

Gebäudebrand

Laderholz, Region Hannover (NI) Am 16.04.24 gegen 16:00 h wurden die Feuerwehren aus Laderholz, Lutter, Mandelsloh, Dudensen, Hagen, Niedernstöcken und Neustadt zu einem gemeldeten Feuer in einem Gebäude nach Laderholz alarmiert. Aufgrund der Meldung, dass die Flammen bereits aus dem Dach schlagen sollten stufte die Leitstelle den Brand sofort als Brand 2 (Mittelbrand) ein und alarmierte die Einheiten. Vor Ort stellte sich schnell heraus, dass keine Personen mehr im Gebäude waren, alle Bewohner konnten das Gebäude selbstständig, rechtzeitig und unverletzt verlassen. Aufgrund der Größe des Gebäudes die Alarmstufe auf Brand 3 (Großbrand), wodurch zusätzlich die Feuerwehren Nöpke und Borstel alarmiert wurden.



Des Weiteren wurde die Feuerwehr Rodewald aus dem Nachbarlandkreis Nienburg zur Unterstützung angefordert.

Mit mehreren Trupps im Innen- und Außenangriff wird das Feuer zur Stunde noch bekämpft. Hierfür müssen z.T. Zwischendecken und Zwischenwände geöffnet und Dämmmaterial entfernt werden. Über die Neustädter Drehleiter wird das Dach großflächig geöffnet um auch von außen Brandnester im Dachstuhl ablöschen zu können. Nachdem alle Brandstellen im Inneren des Gebäudes durch Atemschutztrupps freigelegt und abgelöscht werden konnten wurde das Dach von der Drehleiter aus weiter geöffnet um an die Flammen im Dachstuhl zu gelangen. Anschließend wurde Netzmittel – eine Art dünnflüssiger Löschschaum – eingesetzt



Die Stadtwerke haben das Brandobjekt stromlos geschaltet und die Wasserversorgung abgeschiebert.

Da sich der Einsatz bis in die späten Abendstunden hinzog, wurde der Lichtmastanhänger der feuerwehrtechnischen Zentrale aus Neustadt, sowie die Verpflegungsgruppe der Regionsfeuerwehrbereitschaft 1 angefordert. Zur besseren Ausleuchtung des Brandobjekts wurde noch am Abend ein zweiter Lichtmastanhänger der feuerwehrtechnischen Zentrale aus Neustadt angefordert und aufgestellt.

Zur Unterstützung mit weiteren Atemschutzgeräteträgern wurde zudem die Ortsfeuerwehr Mariensee nachgefordert.

Gegen 21:00 h konnte „Feuer aus“ gemeldet werden.



Insgesamt waren 159 Einsatzkräfte sowie die Einsatzstellenhygieneeinheit, die örtliche Einsatzleitung der Stadtfeuerwehr, der Stadtbrandmeister und seine Stellvertreter, die Feuerwehrtechnischen Zentrale Neustadt im Einsatz. Außerdem war der Rettungsdienst und Polizei vor Ort.

Die Ortsfeuerwehr Laderholz stellte die gesamte Nacht hindurch eine Brandwache, welche an einigen Stellen immer wieder aufflammende Glutnester ablöschte. Gegen 07:00 h am Morgen des 17.04.24 konnten auch diese Maßnahmen beendet und mit dem Rückbau begonnen werden.

Wie nach jedem größeren Einsatz werden aber die eingesetzten Ortsfeuerwehren und die Mitarbeiter der feuerwehrtechnischen Zentrale aber noch einige Zeit mit der Nachbereitung beschäftigt sein. Beispielsweise müssen kontaminierte Einsatzkleidung und Schläuche gewaschen, Atemschutzgeräte gereinigt, befüllt und geprüft sowie Einsatzberichte erfasst werden.

Text, Fotos: Tobias Haltenhof

